

ADAC MX Masters feiert Premiere in Mölln

- Dreifach-Champion Dennis Ullrich will Tabellenführung weiter ausbauen
- Lokalmatador Davide von Zitzewitz möchte von Heimvorteil beim MSC Mölln profitieren
- Spitzenreiter und Sandspezialist Miro Sihvonen hofft aufs Podium bei den Youngstern

München. Nur zwei Wochen nach dem ADAC MX Masters-Stopp im sächsischen Jauer trifft sich die europäische Motocross-Elite im hohen Norden beim MSC Mölln e.V.. Der 1951 gegründete Verein richtet 2017 erstmals unter Federführung des ADAC Hansa ein Event der Rennserie aus und feiert somit auf dem 1.630 Meter langen „Grambeker Heidering“ Premiere. Die Strecke des Clubs besticht dabei durch eine gute Mischung aus kniffligen Schikanen, schnellen Passagen und vielen Sprüngen, zudem sind hier erneut die Sandspezialisten unter den Fahrern gefragt. Zwar ist Spitzenreiter Dennis Ullrich (23, KTM Sarholz Racing Team) eigentlich kein Pilot für die lockere Bodenbeschaffenheit, allerdings hat der Dreifach-Champion in diesem Jahr bereits im Tiefsand von Fürstlich Drehna und auch auf dem losen Lehmboden in Jauer bewiesen, dass seine gute Leistung nicht unbedingt Streckenabhängig ist. „Früher habe ich auf Sandstrecken immer eher Schadensbegrenzung betrieben, heute weiß ich damit umzugehen. Auf Mölln bin ich ganz besonders gespannt, da es immer eine spannende Herausforderung ist, auf einem komplett neuen Track an den Start zu gehen. Allerdings bin ich diese Saison extrem gut drauf und topfit, sodass ich auf jeden Fall auf dem Podium stehen will“, erklärte der Kämpfelbacher. Derzeit führt ‚Ulle‘ mit 21 Punkten vor seinen Konkurrenten Jens Getteman (23 / BEL, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und Brian Hsu (19, Husqvarna Maurer Gep Racing Team).

Als Lokalmatador rollt der Schleswig-Holsteiner Davide von Zitzewitz (25, BvZ Racing Team, KTM) bei der dritten Runde des ADAC MX Masters ans Gatter. Der Wirtschaftsingenieurwesen-Student aus Hoisdorf nahe Hamburg ist seit einigen Jahren beim MSC Mölln e.V. Vereinsmitglied und geht auf dem sandigen Rundkurs regelmäßig trainieren. „Ich mache diesen Sport aus Leidenschaft und freue mich daher sehr, dass es mit Mölln nun noch einen weiteren Ausrichter in meiner Heimat gibt. Als Norddeutscher bin ich Sandstrecken gewöhnt, daher hoffe ich sehr darauf, meine Fans und meine Familie nicht zu enttäuschen. Top 20 sollte auf jeden Fall drin sein“, meinte der 25-Jährige. Als weiteres Nordlicht will Mike Stender (26, Team Castrol Power 1 Suzuki Moto-Base) in Mölln von sich reden machen. Der Eutiner holte erst kürzlich beim Lauf der Europameisterschaft auf der Sandstrecke im niederländischen Valkenswaard wichtige Punkte und will sich nun erneut auf sandigem Untergrund versuchen. Zu den weiteren Top-Stars an diesem Rennwochenende gehören der spanische WM-Star Jorge Prado (16, Red Bull KTM Factory Racing Team) sowie die beiden deutschen MX-Talente Henry Jacobi (20, STC Racing Team, Husqvarna) und Christian Brockel (33, KTM GST Berlin). Insgesamt haben sich rund 235 Fahrer aus 26 Nationen angemeldet.

Im ADAC MX Youngster Cup geht es derzeit hoch her. Die ersten drei Piloten trennt nur jeweils ein Punkt. Bei der Veranstaltung beim MSC Mölln e.V. wird Tabellenführer Miro Sihvonen (18 / FIN, Diga Junior Racing Team, KTM) daher alles daran setzen, seine beiden Rivalen Zachary Pichon (16, Team Suzuki World MX2) und Richard Sikyna (19, MX Slovakia, KTM) auf Abstand zu halten. „Eigentlich verspüre ich noch keinen Druck, weil ich einfach weiß, dass ich derzeit der Beste in meiner Klasse bin, aber da ich unbedingt auf Platz eins der Tabelle bleiben will, werde ich so gut es geht pushen“, so der junge Finne. Im ADAC MX Junior Cup hat es beim zweiten Event in Jauer einen Führungswechsel gegeben. Zwar befindet sich noch immer ein Skandinavier auf der Spitzenposition, allerdings hat nun nicht mehr der Schwede Max Palsson (14, KTM), sondern der Däne Magnus Smith (13, Mefo Sport Racing Team) die derzeit beste Punktzahl in Klasse drei. Ebenfalls vorne mitmischen will der derzeit Drittplatzierte Constantin

Presse-Information

Piller (13, MSC Freisinger Bär, KTM) aus Bayern, der seinen beiden Kontrahenten aus Skandinavien in Jauer beeindruckend die Stirn geboten hat.

Der MSC Mölln befindet sich rund 30 Kilometer südlich von Lübeck und ist in diesem Jahr einer von zwei Stopps des ADAC MX Masters nördlich der Elbe. Die Veranstaltung hält auch abseits des Renngeschehens ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt bereit, sodass sich ein Ausflug für die ganze Familie lohnt. Die Kinder kommen auf der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg und dem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours auf ihre Kosten, für die Erwachsenen gibt es eine große Anzahl an Fan-Ständen und Gastronomie-Angeboten. Zusätzlich findet am Sonntag von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck eine Autogrammstunde mit den Top-Stars der Szene statt. ADAC MX Masters- Dreifach-Champion Dennis Ullrich, das belgische MX-Talent Jens Getteman, der WM-Pilot Jorge Prado und der Lokalmatador Davide von Zitzewitz stehen allen Interessierten eine halbe Stunde lang Rede und Antwort und signieren fleißig Autogramme. Das Wochenendticket kostet für Erwachsene 20 Euro, Kinder von 1,01 bis 1,50 Meter Körpergröße zahlen den halben Preis.

Das ADAC MX Masters wird unterstützt von Red Bull, Suzuki, Motul, 24MX, Maxxis, Nolan, Allianz, Racing Policy, KTM, Husqvarna, Honda, Kawasaki, Yamaha, Fiat, Ortema, Magura, Motocross Enduro - Das Offroadmagazin seit 1971, Motorrad, Cross Magazin, Dirtbiker, Goldfren, Tsubaki, Leatt Corporation sowie Mefo Sport mit seinen Partnern Acerbis und Mefo Mousse.

ADAC MX Masters Kalender 2017

08.-09. April 2017 Fürstlich Drehna
29.-30. April 2017 Jauer
13.-14. Mai 2017 Mölln
17.-18. Juni 2017 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
15.-16. Juli 2017 Tensfeld
26.-27. August 2017 Gaildorf
23.-24. September 2017 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

